

**Zeitschrift:** Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse  
**Band:** - (1985)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## PSM

Private Schule für Musiktheorie

Ab 21. Oktober 85 führen wir wieder Kurse in folgenden Fächern durch:

Tonsatz, Formenlehre, Gehörbildung, Solfège, Tonsatz 20. Jahrhundert.

Weitere Auskünfte und Anmeldung:

Private Schule für Musiktheorie  
Bergstrasse 157  
8032 Zürich  
Telefon 01 / 55 80 27  
01 / 53 05 44

Meisterkurse des Konservatoriums für Musik  
Bern – Schweiz

## Beaux Arts Trio

Menahem Pressler  
Isidore Cohen  
Bernhard Greenhouse

## Meisterkurs für Klaviertrio

28. bis 31. Mai 1986

Anmeldeschluss: 15. April 1986

Auskünfte und Broschüre:  
Sekretariat Meisterkurse des Konservatoriums  
Kramgasse 36, CH-3011 Bern



**Musik-Akademie der Stadt Basel**

Direktor: Rudolf Kelterborn

Konservatorium (Musikhochschule)

Auf Herbst 1986 ist eine **hauptamtliche Lehrstelle** (ca. 16 Wochenstunden) für

### Klavier

am Konservatorium (Ausbildungs- und Konzertklasse) neu zu besetzen.

Bewerbungen mit entsprechenden Unterlagen sind bis 31. Oktober 1985 an den Leiter des Konservatoriums, Gerhard Hildenbrand, Musik-Akademie der Stadt Basel, Leonhardsstrasse 6, CH-4051 Basel, zu richten.



KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH  
MUSIKAKADEMIE ZÜRICH

## Meisterklassen

Klavier

## Homero Francesch

Liedinterpretation  
für Sänger und Pianisten

## Irwin Gage

Cembalo

## Johann Sonnleitner

Anmeldungen und Auskünfte:  
Konservatorium und Musikhochschule Zürich  
Birchstrasse 95, 8050 Zürich  
Telefon 01 312 20 70

*Ich bestelle/ Je commande:*

Jahresabonnement *Dissonanz*  
Abonnement annuel *Dissonance*  
4 Nr., Fr. 30.- (Ausland: sFr. 35.-)

Name/ Nom: \_\_\_\_\_

Strasse/ Rue: \_\_\_\_\_

Ort/ Lieu: \_\_\_\_\_

Einsenden an/ Envoyer à:

Administration  
*Dissonanz/ Dissonance*  
Postfach 160  
CH-3000 Bern 9

*Chers Abonnés,  
faire une revue, c'est cher, et cela revient toujours plus cher. C'est pourquoi nous devons dès août 1985 (respectivement dès la fin de l'abonnement en cours) porter le prix de quatre numéros (port inclus) à fr. 30.- (étranger: fr. 35.-). Le numéro coûte désormais 8 francs. Nous espérons que vous comprendrez cette augmentation.*

*La rédaction et l'administration de «Dissonance»*

## Kassetten überspielen?



z. B. Kassettenschnellkopiergerät C 200  
DM 1980.- + 14% Mwst.  
Kassettenschnellkopiergeräte  
Postfach 1325 · D-7928 Giengen 1  
Kostenlosen Prospekt anfordern!

# 2

Minuten für C-60-Kassette



**Musik-Akademie der Stadt Basel**  
Direktor: Rudolf Kelterborn  
Musikschule

Infolge des Wegzugs des langjährigen Stelleninhabers suchen wir einen

## **Leiter für den Sachbereich Grundkurse**

an der Musik-Akademie der Stadt Basel.

Die Position umfasst insbesondere die Leitung und Organisation der musikalischen Grundkurse an den Primarschulen, die Führung und Weiterbildung der Lehrkräfte sowie die Kontaktpflege zwischen Musikschule, Primarschulen und Erziehungsdepartement (ca. 60 Lehrer und 3000 Schüler).

Ein Sekretariat mit eigener Sekretärin steht zur Verfügung. Ferner kann am Konservatorium die berufsbegleitende Ausbildung für Lehrer in Früherziehung und Grundkurse übernommen werden. Eine zu vereinbarende Lehrtätigkeit von 5–10 Wochenstunden ist erwünscht.

Der Bewerber/die Bewerberin soll Erfahrung im Bereich Musikerziehung sowie in schulischen und administrativen Belangen mitbringen. Voraussetzung ist eine abgeschlossene musikalische Ausbildung. Die Besoldung entspricht der verantwortungsvollen Aufgabe und richtet sich nach dem baselstädtischen Besoldungsreglement.

Interessenten melden sich bis zum 10. September 1985 bei Herrn Thüring Bräm, Leiter der Musikschule, Leonhardsstrasse 6, 4051 Basel.

## **Bruno Schuler-Stiftung, Zürich**

Die im Jahre 1948 durch Testament des Herrn Bruno Schuler errichtete Bruno Schuler-Stiftung zur Unterstützung von bedürftigen Orchestermusikern im Kanton Zürich wird auch im Dezember 1985 Zuwendungen ausrichten

- a) als Hilfeleistung an unverschuldet in Not geratene Orchestermusiker,
- b) als Stipendien an Nachwuchs-Orchestermusiker mit Wohnsitz im Kanton Zürich oder in der Schweiz, sofern sie an einer Berufsmusikerschule im Kanton Zürich ein Orchesterinstrument studieren.

Bewerbungen um solche Zuwendungen, über die der Stiftungsrat nach freiem Ermessen beschliesst, sind unter Verwendung der dafür vorgesehenen Formulare bis spätestens

**18. Oktober 1985**

dem Sekretariat der Stiftung, Bleicherweg 33, 8002 Zürich (c/o Fides Treuhandgesellschaft), zuhanden des Stiftungsrates einzureichen.

Die Formulare können beim Sekretariat der Stiftung bezogen werden.

Bruno Schuler-Stiftung  
Der Stiftungsrat

## **Ref. Kirchgemeinde Thalwil**

Die Leitung unseres

## **Jugendchores**

ist auf den 1. November 1985 neu zu besetzen.

Der Jugendchor Thalwil singt nicht nur in kirchlichen und öffentlichen Veranstaltungen der Gemeinde, sondern auch gastweise auswärts in Zusammenarbeit mit Instrumental-Ensembles.

Nähere Auskunft erteilt die bisherige Leiterin, Frau Verena Liechti, Ottenweg 24, 8008 Zürich, Telefon 01 252 96 31.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen nimmt bis zum 30. August gerne entgegen: Walter Friedrich, Mitglied der ref. Kirchenpflege, Im Isisbuel 6, 8800 Thalwil.

## Erste Ausschreibung der Stiftung zur Förderung der Edition und Promotion neuer Schweizer Musik, «Schweizerische Musikedition»

*Unterstützt durch den Bundesrat, wurde diese Stiftung durch den Schweizer Musikrat (SMR), den Schweizerischen Tonkünstlerverein (STV), die Schweizerische Gesellschaft für die Rechte der Urheber musikalischer Werke (SUISA) und die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) gegründet.*

### Einladung zur Präsentation ungedruckter Werke

1. Einsendeberechtigt sind Schweizer(innen) aus dem In- und Ausland, sowie Ausländer(innen), die seit 5 Jahren ständigen Wohnsitz in der Schweiz haben (ohne Altersbeschränkung).
2. Eingesandt werden können Werke für 1 bis 6 Ausführende, mit oder ohne Vokalisten, Sprecher usw., inklusive Elektronik, aber ohne Tonband (Andere Besetzungen werden bei zukünftigen Ausschreibungen Berücksichtigung finden).
3. Die Werke müssen mit dem Kompositionsjahr versehen sein und dürfen nicht vor 1970 geschrieben worden sein.
4. Es können maximal 2 Werke vom gleichen Komponisten eingesandt werden. Jedes Werk kann der Werkwahlkommission nur einmal präsentiert werden.
5. Die ausgewählten Werke werden gedruckt.
6. Der Geschäftsführer der Stiftung wird den ausgewählten Werken eine nationale und internationale Promotion zukommen lassen (Zusammenarbeit mit Verlagen, Veranstaltern, Medien, öffentlichen und privaten Kulturinstitutionen).
7. Die Verleger senden Werke nur nach vorheriger Absprache mit den Komponisten ein.  
Pro Komponist dürfen auch in diesem Falle nur 2 Werke insgesamt eingesandt werden.
8. Die Werke müssen in dreifacher Ausfertigung bis spätestens **31. Dezember 1985** (Poststempel) an die folgende Adresse geschickt werden:

Stiftung zur Förderung neuer Schweizer Musik  
c/o Konservatorium  
zuhanden von A.-M. Meier  
Birchstrasse 95  
8050 Zürich

Die Werkwahlkommission  
Marc Andreae  
Eric Gaudibert  
Josef Haselbach

## Premier appel de la fondation pour l'encouragement de l'édition et la promotion de la nouvelle musique, dite «Fondation pour l'édition musicale suisse»

*Soutenue par le Conseil fédéral, cette fondation a été créée par le Conseil Suisse de la Musique (CSM), l'Association des Musiciens Suisses (AMS), la Société suisse pour les droits des auteurs d'œuvres musicales (SUISA), la Société suisse de radiodiffusion et télévision (SSR).*

### Invitation à présenter des œuvres non éditées

1. Sont autorisés à présenter des œuvres les Suisses résidant en Suisse ou à l'étranger, ainsi que les étrangers ayant leur domicile en Suisse depuis cinq ans au moins de façon ininterrompue (sans limite d'âge).
2. Peuvent être envoyées des œuvres pour 1 à 6 exécutants, avec ou sans voix, récitant, etc. et y compris l'électronique mais sans bande magnétique (d'autres formations seront prises en considération lors de prochains appels).
3. L'année de composition doit être mentionnée sur l'œuvre et elle ne doit pas être antérieure à 1970.
4. Chaque compositeur a la possibilité d'envoyer au maximum 2 œuvres. Chaque œuvre ne peut être proposée qu'une seule fois à la Commission de sélection des œuvres.
5. Les œuvres sélectionnées seront éditées.
6. L'administrateur de la Fondation aura pour compétence d'assurer la promotion nationale et internationale des œuvres choisies (ceci en collaboration avec les éditeurs, diverses organisations, les médias, les institutions culturelles publiques ou privées).
7. Les éditeurs ne diffusent les œuvres qu'après accord avec le compositeur. Dans ce cas également, seules 2 œuvres par compositeur peuvent être présentées.
8. Les œuvres doivent être envoyées, en 3 exemplaires jusqu'au **31 décembre 1985** au plus tard (date du timbre postal), à l'adresse suivante:

Stiftung zur Förderung neuer Schweizer Musik  
c/o Konservatorium  
zuhanden von A.-M. Meier  
Birchstrasse 95  
8050 Zürich.

La Commission de sélection des œuvres  
Marc Andreae  
Eric Gaudibert  
Josef Haselbach

# Musikhaus **pan** AG

## Das Musikhaus mit der persönlichen Note

- Grosse Notenauswahl
- Chorsortiment
- Musikbücher
- Blockflöten
- Orff-Instrumente
- Historische Instrumente

### Aus der eigenen Verlagsproduktion:

#### «Im Ensemble»

#### Instrumentalmusik in verschiedenen Besetzungen

- Heft 1 Marie-Louise und Cedric Dumont  
**Appenzeller Tänze**  
für zwei Violinen, Klavier und/oder Gitarre, Violoncello ad lib.  
pan 1101  
Erschienen sind:
- |  |      |
|--|------|
| – Partitur                                     | 15.– |
| – Partitur mit Stimmen                         | 21.– |
| – Stimmensatz (2 Violinen, 1 Cello, 1 Gitarre) | 7.50 |
| – Streichersatz (3 Violinen, 2 Celli)          | 9.–  |
- Heft 2 François Lilienfeld  
**Volksmelodien aus Schottland, Kanada und der Schweiz**  
für Streicher (und Bläser ad lib.)  
pan 1102  
Erschienen sind:
- |                    |         |
|--------------------|---------|
| – Partitur         | 15.–    |
| – Harmoniesatz     | 21.–    |
| – Streicherstimmen | je 2.20 |
- Heft 3 François Lilienfeld  
**Volksmelodien aus Frankreich**  
für Streicher (und Bläser ad lib.)  
pan 1103  
Erschienen sind:
- |                    |         |
|--------------------|---------|
| – Partitur         | 15.–    |
| – Harmoniesatz     | 21.–    |
| – Streicherstimmen | je 2.20 |

KINDER LERNEN  
GEIGE SPIELEN  
von Ljerko Spiller



Ljerko Spiller

#### Kinder lernen Geige spielen

Eine neue Methode für die Anfänger auf der Geige. Für Kinder von 6 oder 7 bis gegen 10 Jahren, im Gruppen- oder Einzelunterricht.

84 Seiten, 62 Abbildungen

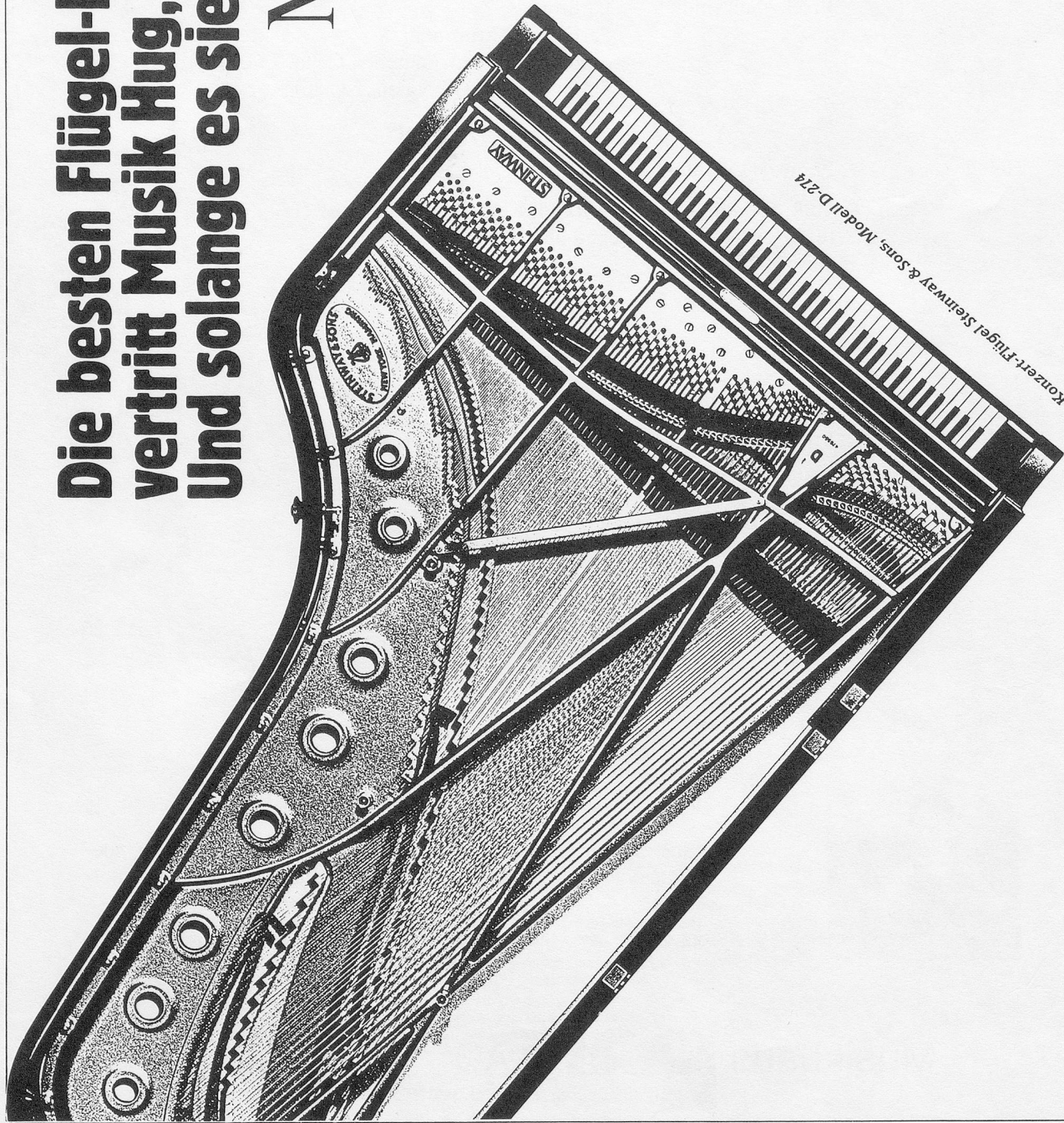
pan 130 27.–

Musikhaus **pan** AG 8057 Zürich  
Schaffhauserstr. 280, Tel. 01/311 22 21, Montag geschlossen

**Die besten Flügel-Marken  
vertritt Musik Hug, seit es sie gibt.  
Und solange es sie gibt.**

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Solothurn,  
Lausanne, Neuchâtel, Sion

Musik Hug



*z. B. Konzert-Flügel Steinway & Sons, Modell D-274*